

## DIE POLIZEI INFORMIERT (Teil 18):

### Trickdiebstahl in Lebensmittelmärkten zur Erlangung von Bankkarten



Die Fälle häufen sich und die Masche ist immer die Gleiche: Im **Supermarkt oder Discounter werden Geldbörsen aus der Jackentasche, dem Warenkorb oder der mitgeführten Tasche entwendet**. Bereits nach wenigen Minuten wird von den Tätern mittels der entwendeten Bankkarte an nahegelegenen Ausgabeautomaten **Geld abgebucht**.

Zumeist gehen Taschendiebe in **Teams von mehreren Tätern** arbeitsteilig vor. Dabei nutzen sie die **Ablenkung** z.B. an **Aktionsflächen** oder die **Situation im Gedränge**. Opfer von Taschendiebstahl werden **vor allem Frauen**. Leider wird in vielen Fällen die **Geheimnummer bei den Bankkarten aufbewahrt!**

#### Das rät die Polizei:

- Tragen Sie Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst **dicht am Körper**.
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen **verschlossen auf der Körpervorderseite**.
- Benutzen Sie einen **Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen Geldgürtel** oder eine am **Gürtel angehängte** Geldbörse.
- Legen Sie Geldbörsen nicht in Einkaufstasche, Einkaufskorb oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie sie möglichst **körpernah**.
- Hängen Sie Handtaschen im Kaufhaus oder im Laden (selbst bei der Anprobe von Schuhen oder Kleidung) **nicht an Stuhllehnen** und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.
- **Auf keinen Fall sollte die PIN irgendwo notiert** werden - schon gar nicht auf der Bankkarte! Auch nicht im Adressbuch getarnt als Telefonnummer o.ä.
- **Sperren Sie nach dem Diebstahl sofort Ihre EC- und Kreditkarten – Telefon 116 116**
- **Melden Sie den Diebstahl sofort über den Notruf 110 bei der Polizei**

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über [freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de).

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!**  
**Ihr Polizeipräsidium Freiburg**